

Jonas Pohlmann

CDU-Abgeordneter des Niedersächsischen Landtags
Mitglied im Ausschuss für Umwelt, Energie und Klimaschutz sowie im Unterausschuss Tourismus



CDU
Fraktion
Niedersachsen



Pohlmann: Rede zur Task-Force Energiewende

Eine Task-Force für die Energiewende. Was man davon halten kann, seht ihr in meiner ersten Rede im Niedersächsischen Landtag.
Entscheidungsfreude und ein schnellerer, einfacherer, digitaler Rahmen für unsere Erneuerbaren Energien – da packen wir an, für eine Energiewende in Bürgerhand.

War ein besonderer Moment. Danke an meine CDU-Landtagsfraktion Niedersachsen, dass der junge Mann schon in die Bütt gehen durfte.

Das gesamte Video der Rede findet ihr auf meinen Social-Media-Kanälen oder auf YouTube:

<https://youtu.be/xuO2IlbjjIA>



Die erste Plenarwoche 2023 ist beendet. In der heutigen Ausgabe der Landtagspost findet ihr Informationen zu den Themen:

- Pohlmann: Rede zur Task-Force Energiewende
- Wille: Mehr Respekt gegenüber Polizei, Feuerwehr und Rettungsdienst
- Tonne, Kura und Lechner: Demokratiebewegung im Iran unterstützen
- Meyer: Krankenhausreform
- Thiele: Kliniksterben muss verhindert werden
- Schepelmann: Infrastrukturausbau
- CDU-Landtagsfraktion gründet Parlamentskreis Mittelstand (PKM)
- Unser Osnabrücker Land wird schöner - Und Sie können mitgestalten!
- Frischer Wind auf allen Ebenen
- „Die Comeniuschule muss weiter die starke Alternative sein“
- Auf Schnupperkurs im Landtag
- Themen und Termine

Viel Spaß beim Lesen wünscht

Ihr/Euer
Jonas Pohlmann

Wille: Mehr Respekt und Anerkennung gegenüber Polizei, Feuerwehr und Rettungsdienst



„In der Silvesternacht 2022 auf 2023 wurden bundesweit nach aktuellen Zahlen 282 Angriffe auf Polizei, Feuerwehr und Rettungskräfte verübt. Eine unerträgliche Respektlosigkeit, die die einzelnen Beamtinnen und Beamten, Ersthelfer und Rettungskräfte inmitten unserer Gesellschaft trifft. Diesen Menschen müssen wir wieder Respekt und Anerkennung zu teil werden lassen, wie es ihnen zusteht. Und wir müssen sie vor solchen Angriffen und Respektlosigkeiten, wie in der vergangenen Silvesternacht, endlich besser schützen“, fordert der CDU-Innenpolitiker Alexander Wille zum eingebrachten Entschließungsantrag.

Weiterführende Links:

Entschließungsantrag: <https://bit.ly/3HkTdeX>

Gesamte Mitteilung der CDU-Landtagsfraktion: <https://cdultnds.de/2023/01/26/11-2023/>

Link zur Rede (26.1., TOP 15): <https://plenartv.de/tagungsabschnitt/19-4>

Tonne, Kura und Lechner: „Herrschaft des Terrors gegen das eigene Volk“ – Demokratiebewegung im Iran unterstützen



Seit September demonstriert das iranische Volk für Frauenrechte, Demokratie und Freiheit. Das repressive Mullah-Regime reagiert auf die Proteste mit brutalster Unterdrückung. Tausende Menschen wurden entführt, gefoltert und ermordet. Beinahe täglich fallen und vollstrecken die Machthaber nach Schauprozessen willkürliche Todesurteile.

„Wir fordern die sofortige Freilassung aller Gefangenen und den sofortigen Stopp von Hinrichtungen durch das Mullah-Regime. Das Land Niedersachsen muss für dieses Ziel alles in seiner Macht Stehende tun. Die Einstufung der Revolutionsgarden als Terrororganisation ist mehr als überfällig und muss mit entsprechenden Sanktionen einhergehen“, erklärt Sebastian Lechner, Vorsitzender der CDU-Landtagsfraktion. Die drei demokratischen Landtagsfraktionen haben heute im Plenum eine entsprechende Resolution verabschiedet. „Das ist mehr als ein symbolischer Akt. Solche Zeichen werden auch im Iran gehört und spenden den Menschen Mut.“

Gesamte Mitteilung der Fraktion: <https://cdultnds.de/2023/01/26/10-2023/>

Meyer: Trotz Krankenhausreform muss Grundversorgung auch im ländlichen Raum sichergestellt werden

„In der Krankenhauspolitik kann es kein „Weiter so“ geben. Unsere Krankenhäuser sind neben den Schulen die wichtigsten Einrichtungen der öffentlichen Daseinsvorsorge, für die die Länder die Verantwortung tragen und gegenüber den Bürgerinnen und Bürger verantwortlich sind“, erklärte Volker Meyer, gesundheitspolitischer Sprecher der CDU-Fraktion, in der von der CDU eingebrachten aktuellen Stunde zur Krankenhausplanung.



Weiterführende Links:

Gesamte Mitteilung der Fraktion: <https://cdultnds.de/2023/01/26/9-2023/>

Link zur Rede (26.1., TOP 12): <https://plenartv.de/tagungsabschnitt/19-4>

Thiele: Kliniksterben muss verhindert werden – wann handelt die Landesregierung?



„Die Lage bei vielen Klinken ist weiterhin dramatisch und existenzbedrohend. Der Deutsche Städtetag hat unsere Forderung nach einem Liquiditäts-Rettungsschirm jetzt mit einem dramatischen Hilferuf bestätigt. Denn auch aus Sicht des Verbandes sind viele Häuser völlig unterfinanziert und überschuldet“, so der stellvertretende Vorsitzende der CDU-Fraktion im Niedersächsischen Landtag, Ulf Thiele, zur Forderung des Städtetages vom Donnerstag nach schneller Hilfe. Der Vizepräsident des kommunalen Spitzenverbandes, Burkhard Jung (SPD) warnte nach der Tagung des Städtetages in Chemnitz sogar: „Jedes fünfte Krankenhaus ist insolvenzgefährdet. „Deswegen drohen unkontrollierte Schließungen.“

Gesamte Mitteilung der Fraktion: <https://cdultnds.de/2023/01/27/12-2023/>

Schepelmann: Landesregierung bekennt sich zum notwendigen Infrastrukturausbau bei allen Verkehrsträgern



„Wir begrüßen, dass der Ministerpräsident heute bei der Befragung im Landtagsplenum bestätigt hat, dass der Südschnellweg in Hannover, so wie geplant und gerichtlich festgestellt, gebaut wird.

Wir fordern ihn daher auf, dieses dringend erwartete Verkehrsprojekt nun auch wie beschlossen umzusetzen. Daneben sind wir froh über das eindeutige Bekenntnis der rot-grünen Landesregierung für die Autobahnen A20 und A39 sowie zum Alpha-E-Bestandsstreckenausbau aus dem vordringlichen Bedarf des Bundesverkehrswegeplans. Nach den wenig aussagekräftigen Formulierungen dazu im Koalitionsvertrag war dieses Bekenntnis überfällig.

Wir freuen uns, dass auch die Grünen dies alles mittragen“, so der verkehrspolitische Sprecher der CDU-Landtagsfraktion Jörn Schepelmann.

Die CDU-Landtagsfraktion hatte insbesondere nach den Aktivitäten des Wirtschaftsministers Zweifel am sogenannten Infrastruktur-Turbo der Landesregierung und daraufhin dieses Thema zum Mittelpunkt ihrer Fragen gemacht. Der Wirtschaftsminister hatte trotz des planfestgestellten Vorhabens Gesprächskreise mit Personen anberaumt, die Protestcamps beziehen, die an Podiumsdiskussionen verummmt teilnehmen und elementare Bestandteile von planfestgestellten und gerichtlich bestätigten Vorhaben ablehnen.



Weiterführende Links:

Gesamte Mitteilung der Fraktion: <https://bit.ly/3HJlqxv>

Link zur Rede (27.1., TOP 20): <https://plenartv.de/tagungsabschnitt/19-4>

CDU-Landtagsfraktion gründet Parlamentskreis Mittelstand (PKM)

Einen „Parlamentskreis Mittelstand“ (PKM) hat am (heutigen) Freitagnachmittag die CDU-Fraktion im Niedersächsischen Landtag aus den Reihen ihrer Fraktionsmitglieder gegründet. 39 Fraktionsmitglieder haben sich der Fraktionsgruppe angeschlossen. Sie wählten in der konstituierenden Sitzung den stellvertretenden CDU-Fraktionsvorsitzenden Ulf Thiele aus Ostfriesland einstimmig zu ihrem Vorsitzenden.

„Die Arbeit des Parlamentskreises Mittelstand wird ihre Schwerpunkte darin haben, den Betrieben und Verbänden in Niedersachsen Gesprächsangebote zu machen, damit wir als CDU-Landtagsfraktion das Ohr am Puls der mittelständischen Betriebe haben und für ihre Interessen und die ihrer Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter politisch arbeiten. Wir wollen Politik für die Fleißigen in Niedersachsen gestalten. Denn sie bringen jeden Tag mit ihrer Arbeit unser Land voran“, erklärte Ulf Thiele seine Motivation für die Arbeit im PKM.



Gesamte Mitteilung der Fraktion: <https://bit.ly/40gyvpd>

Unser Osnabrücker Land wird schöner - Und Sie können mitgestalten!



Gespräch zur Leaderförderung im Kreishaus

Ich freu mich, denn alle Regionen im Osnabrücker Landkreis sind zu LEADER-Regionen gekürt worden! Mit dieser Ernennung wird eine Fördersumme von ca. 9,3 Mio. Euro von der EU zur Verfügung gestellt. Damit will man die Lebensqualität im ländlichen Raum steigern und unsere Dörfer zukunftsfähig gestalten. Wofür das Geld genau eingesetzt wird, können Sie direkt vor Ort entscheiden.

Wenn Sie eine Projektidee haben, die das Leben bei Ihnen in der Gemeinde attraktiver werden lässt, können Sie sich bei den dafür etablierten „Regionalmanagements“ melden. Diese beraten Sie dann zu ihrem Projekt und klären mit Ihnen persönlich, inwiefern es förderfähig ist.

Lokale Arbeitsgruppen, bestehend aus kommunalen Vertretern, Vereinen und Verbänden, bewilligen ihre Förderung dann abschließend und Sie können ihr Projekt mit einer Förderung von bis zu 65 % in die Tat umsetzen. Ich bin mir sicher, es wird viele gute Ideen geben!

Projektmanagement ILEK Hufeisen: <https://www.ilek-hufeisen.de>

Projektmanagement ILEK Südliches Osnabrücker Land: <https://www.ilek-sol.eu/>

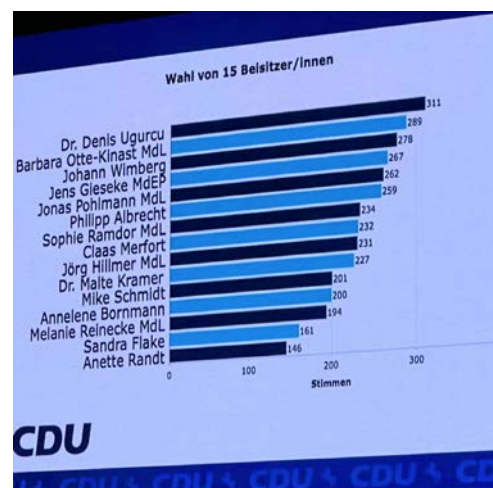
Frischer Wind auf allen Ebenen

„Neustart23“, das war das Motto des diesjährigen Landesparteitags am 21.11.2023 in Braunschweig. Und diesem Motto wurde er mehr als gerecht. Ein neuer hochmotivierter Vorsitzender, fünf von fünf JUnge Kandidaten erfolgreich gewählt und auch ich darf für unseren Bezirk, jetzt als Beisitzer, dabei sein.

„Vor Ort bekannt, vernetzt und vor allem auf Augenhöhe sein, das ist, was wir als CDU in den nächsten Jahren machen müssen!“, das habe ich in meiner Bewerbungsrede gesagt und dafür will ich mich einsetzen. An dieser Stelle ein Danke allen Delegierten, die mich unterstützt haben und meinen herzlichen Glückwunsch unserem neu gewählten Vorsitzenden Sebastian Lechner, genauso wie allen anderen Gewählten.

Ich freue mich auf eine erfolgreiche Zusammenarbeit im Landesvorstand. Lasst uns noch moderner werden und noch vernetzter mit unseren Bürgern!

Auch der Kreisparteitag am 18.01.2023, mit über 200 Delegierten und einem neuen, breit aufgestellten Kreisvorstand, zeigt: Wir sind mitten dem richtigen Weg. Auf dem richtigen Weg wohin? Richtung jünger, weiblicher und noch stärker vor Ort!



„Die Comeniusschule muss weiter die starke Alternative sein“



Förderschule Lernen erhalten

„Hier finden wir Menschen, die so sind, wie wir sind. Hier müssen wir keine Angst haben, ausgelacht zu werden.“ Trotz zahlreicher positiver Erfahrungen der Schülerinnen und Schüler mit dem Konzept der Förderschule Lernen wird ihr von der Landesregierung nun ein Ende gesetzt. Statt Wahlfreiheit der für das Kind besten Schulform bleibt Eltern mit förderbedürftigen Kindern künftig nur noch der Weg in die Regelschule. Auch die Comeniusschule in Georgsmarienhütte soll geschlossen werden. Jonas Pohlmann will für ihren Erhalt als „starke Alternative“ vor Ort „kämpfen“, das macht er während der dortigen Kundgebung am 14.01. deutlich.

Nicht alle Schülerinnen und Schüler mit besonderem Förderbedarf bewältigen den Alltag an Regelschulen problemlos und angstfrei. Ihnen bietet die Förderschule Lernen individuelle Förderung und

fachpädagogische Unterstützung, bei geringerer Klassengröße. Nicht die Schüler müssen sich anpassen, der Schulstoff und das Lerntempo werden auf sie angepasst, so das Konzept dieser Schulform. Ab 2028 erhält die Förderschule vom Land Niedersachsen allerdings kein Geld mehr.

Auch die Comeniusschule in Georgsmarienhütte gehört dazu, für sie würde der Ausfall der Landesunterstützung ihr Ende bedeuten. Dass dies für viele Eltern und viele Schülerinnen und Schüler nicht in Frage kommt, zeigte nicht zuletzt die Kundgebung am 14.01., an der sich über 100 Menschen für eine Weiterführung der Förderschule Lernen, insbesondere der Comeniusschule versammelt hatten. Schüler der Comeniusschule, ihre Eltern, Vertreter des Kreiselternrats und von verschiedensten Seiten der Politik kritisierten ihre bevorstehende Schließung in ihren Beiträgen. „Wir könnten morgen auf Landesebene den Fortbestand der Förderschule Lernen beschließen“, so Jonas Pohlmann (CDU) gegenüber seiner Kollegin Anne Kura (GRUENE), die zwar gekommen war, um sich die Belange vor Ort anzuhören, am Beschluss jedoch nichts ändern will. Ihre Partei, Teil der Landesregierung, hatte das Ende der finanziellen Mittel für die Förderschule Lernen zuvor mitbeschlossen.

Die rot-grüne Koalition wolle stattdessen die Inklusion der Schülerinnen und Schüler in Regelschulen stärker fördern, man brauche die Förderschulen daher nicht mehr. Dass die Inklusion derzeit allerdings noch oft scheitert, blendet man dabei aus. Fachkräftemangel und weiterhin häufige Berichte von Ausgrenzung und Mobbing sind neben der starren Schulform, die wenig auf den einzelnen Schüler eingehen kann, nur einige Probleme. Pohlmann hält es deshalb für richtig, an beiden Wegen festzuhalten. „Wir müssen weiter an einer gelingenden Inklusion arbeiten, aber die Comeniusschule muss weiter die starke Alternative sein, damit wir jedes Kind mit seinen eigenen Talenten fördern können“, erklärt er.

Die CDU-Fraktion im Landtag reichte im November letzten Jahres bereits einen Antrag auf Weiterführung dieser Förderschulen ein. Parallel habe die CDU-Kreistagsfraktion die Landrätin per Beschluss aufgefordert, sich für den Erhalt der Comeniusschule stark zu machen. „Wir lassen nichts unversucht. Wir kämpfen für unsere Comeniusschule“, so Pohlmann.



Mein Videostatement gibt es hier: <https://bit.ly/3HkXGhJ>

Auf Schnupperkurs im Landtag

In der letzten Plenarwoche begleitete mich Felix Knemeyer. Seit dem 15. Januar unterstützt er mich in meinem Team, vor allem in den Bereichen Kommunikation und Vernetzung vor Ort. Eine Hospitation im Landtag zum Kennenlernen der Strukturen ist da natürlich eine gute Möglichkeit zum Einarbeiten. Was er dort erlebt und mitgenommen hat? Hier kommt sein ganz persönlicher Praktikumsbericht:

„Praktikumsbericht“ des Hospitanten im Niedersächsischen Landtag

Ich freue mich, dass ich unseren Abgeordneten Jonas Pohlmann MdL in der vergangenen Plenarwoche begleiten durfte. Ein 27 Jahre junger Abgeordneter in einer fast 80 Jahre alten Partei, mit modernen Inhalten und einer schlagkräftigen Rhetorik, die ich direkt zu Beginn meines Praktikums während seiner ersten Rede im Plenum bestaunen durfte. Er nahm die rot-grüne Landesregierung, die einen Antrag zur Bildung einer Task-Force-Erneuerbare-Energien ins Plenum eingebracht hatte, zunächst aufs Korn, indem er sich darauf berief, dass man beim Ziel der Klimaneutralität auf dem gleichen Nenner sei, aber dessen Erreichung mehr erfordere als ein „Bingo“ mit Begriffen, wie „stärken“, „gemeinsam“ oder „Turbo“. Man müsse eine Energiewende aus Bürgerhand anstreben. Dafür erntete er bei seiner ersten Rede sogar direkt Zwischenrufe, die er aber ganz locker konterte. Am Ende reichte er der Regierung dann die Hand, die Koalition bei einer gemeinsamen Task-Force zu unterstützen, wenn diese mehr sein soll als eine leere Hülse. Ich war begeistert und habe, wie Anja mich beauftragt hatte, viele Fotos geknipst. So viele, dass die Ordner auf der Tribüne mich fast ermahnten.

Die Rede haben wir danach beim Mittagessen mit Currywurst, dem „Kraftriegel der Facharbeiter in der Produktion“, gefeiert. Da durfte ich auch den Rest der „Jungen Gruppe“ kennenlernen. Noch mehr frischer Wind in der CDU-Fraktion, cool!



Mein Blick von der Tribüne aus



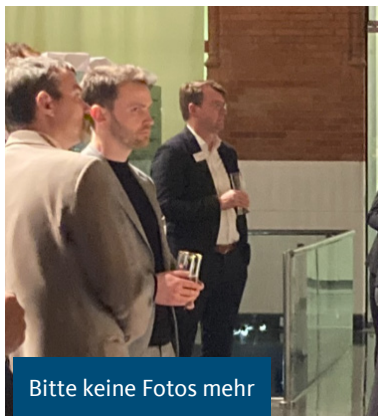
Auf der Grünen Woche

Mit einigen von ihnen ging es nach dem Plenum Richtung Berlin zum Niedersachsenabend auf der Grünen Woche. Ankunft 20.00 Uhr, Abfahrt 23.45 Uhr, dazwischen viele lokale Erzeugnisse aus Niedersachsen, wie viele bekannte Gesichter aus der lokalen Landwirtschaft, den Rathäusern der bekannten Gemeinden und vielen anderen Bereichen.

Um 4.00 Uhr morgens gerade wieder in Hannover angekommen, ging es dann nach vier Stunden Schlaf wieder weiter. Ein paar Texte und Kacheln für Chef fertig machen, der Regierungsbefragung zuhören, die sich den Namen „Befragung“ wirklich verdient hat, richtige Antworten gibt es dabei nämlich oft keine, höchstens noch mehr Fragen, und dann auf zum AK Umwelt, Prädikat streng vertraulich. Aber sehr spannend, so viel können Jonas und ich verraten.

Danach haben wir uns mit dem Landesgeschäftsführer der Schülerunion getroffen, einem alten Freund aus dem Landkreis. Es folgten ein parlamentarischer Abend und schließlich ein Vernetzungsgespräch in den Räumen der Fraktion. Freitagmittag ging es dann zurück.

Was ich mitnehme? Viele Fotos mit bekannten Persönlichkeiten der Landespolitik, dem Starrhörer der Regierungsbefragungen Eike Holsten, TikTok-Star Uwe Dorendorf und dem Landesgeschäftsführer der Schülerunion Michael Domke. Und viele Fotos vom Newcomer der CDU-Fraktion Jonas Pohlmann, der mir am Parlamentarischen Abend allerdings zu verstehen gegeben hat, es reiche jetzt mit den Fotos (s. Bild), weshalb ich aus Ehrfurcht leider keins mit ihm gemacht habe. Das wird nachgeholt!



Bitte keine Fotos mehr



Mit Uwe Dorendorf und Michael Domke



Mit Eike Holsten

Leider weiß ich zwar immer noch nicht, wie man Kaffee kocht oder Akten sortiert, das musste ich leider nicht machen, bei dem Chef, bei dem sich manch ein Abgeordneter in Sachen Mitarbeiterführung nach eigenen Angaben sogar noch einiges abgucken möchte, aber ich weiß jetzt um die Abläufe und Komplexität der Landespolitik und vor allem, wie wichtig den MdLs ihre Menschen vor Ort sind. Ein unglaublich interessanter Einblick, den ich jedem nur empfehlen kann.

Vielen Dank fürs Möglich-machen, Jonas!

Weitere Informationen zum Schülerhospitationsprogramm des Landtages gibt es hier: <https://bit.ly/3jgq4tl>

Themen und Termine



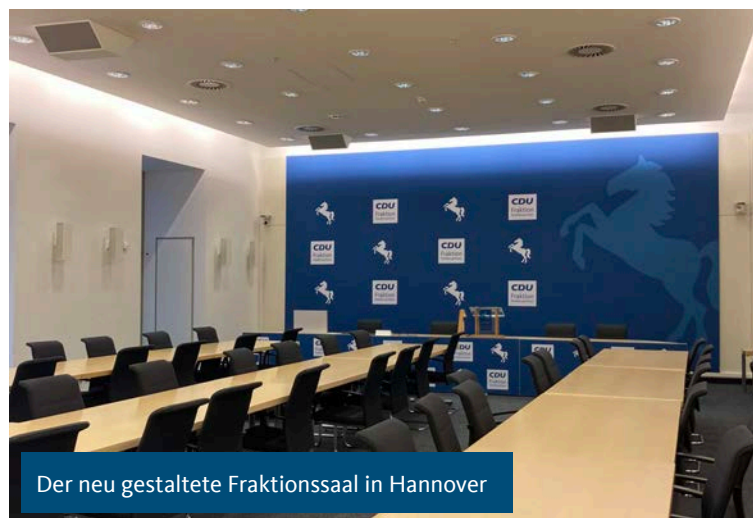
Mit Michael Domke auf dem Kreisparteitag in Bramsche/Engter



Bei den Wirtschaftsunioren mit Julia Eilers, Nadine Benecke, Verena Kämmerling und Mathias Middleberg



Auf dem Neujahresempfang der IHK Osnabrück - Emsland-Grafschaft Bentheim in Lingen



Der neu gestaltete Fraktionssaal in Hannover



Besuch beim Haus der kleinen Füße in Georgsmarienhütte zum Thema Sprach-Kita



Besuch der Spielstation in Georgsmarienhütte



Gespräch mit Lars Klenke von der Barmer



Gespräch mit Dr. Thomas Veen beim Landgericht Osnabrück

Themen und Termine



Gespräch beim Handels- und Dienstleistungsverband in Osnabrück



Wurstebrotessen der CDU Bad Laer



MIT Neujahresempfang mit Judith Schwennen, Gitta Connemann, Frank Düssler und Johannes Bölscher



Bürgerpreis CDU Holzhausen



Klausurtagung der CDU Fraktion Niedersachsen



Rede bei der Demo zum Erhalt der Comeniuschule in Georgsmarienhütte

Kontakt
Jonas Pohlmann, MdL
Schwedeldorfer Straße 13, 49124 Georgsmarienhütte

Tel. Wahlkreisbüro: 0151 / 11 22 98 48
info@jonas-pohlmann.de
www.jonas-pohlmann.de

Bürozeiten: Mo-Fr. 8:00 - 12:00 Uhr
Mitarbeiter: Anja Hotfilter, Felix Knemeyer
Quelle: www.cdu-fraktion-niedersachsen.de

Social-Media

 PohlmannJonas

 pohlmannjonas

Newsletter abonnieren auf www.jonas-pohlmann.de

Möchten Sie die Landtagspost nicht mehr erhalten oder sie weiterempfehlen? Kontaktieren Sie uns gerne!